



Der Vorsitzende des Ausschusses für
Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und
Integration

der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung

E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de

Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3738

Telefax (0611) 31-3902

Sachbearbeiterin: Astrid Koba

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration

2. Den Fraktionen

3. Dem Magistrat

4. Nachrichtlich

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 02.12.2010

Einladung

zur öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration

am Dienstag, 07. Dezember 2010, um 17:00 Uhr,

Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

1. Genehmigung der Niederschrift

NEUE ANTRÄGE

2. **10-F-01-0104**

Mittelvergabe des Ausländerbeirates an den Türkischen Jugend- und Kulturbund e.V.

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 30.11.2010 -

In den vergangenen Wochen sind mehrfach Beschuldigungen gegen den Türkischen Jugend- und Kulturbund veröffentlicht worden, in denen dem Verein vorgeworfen wurde, in ihm sammelten sich auch Anhänger der rechtsextremen türkischen Organisation der Grauen Wölfe.

Der Verein hat es versäumt, diesen Vorwürfen öffentlich entgegen zu treten. Der Vorsitzende kam am 2. November dieses Jahres trotz Einladung nicht in die Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration. Allen Anschuldigungen hat der Verein bis heute weder inhaltlich noch formal widersprochen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass der Türkische Jugend- und Kulturbund bis zur Klärung der o. a. Vorwürfe keine städtischen Gelder erhält.

3. 10-F-06-0064

Situation der Flüchtlinge in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Linke Liste vom 30.11.2010 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. In wie vielen Flüchtlingsunterkünften sind gegenwärtig in der LH Wiesbaden Flüchtlinge untergebracht? Um wie viele Personen handelt es sich in diesen Unterkünften jeweils? Wie viele Jugendliche, wie viele Kinder wohnen aktuell in diesen Unterkünften jeweils?
2. Sind hinsichtlich der Belegung oder Gestaltung dieser Unterkünfte Veränderungen geplant? Wenn ja, welche? Mit welcher zeitlichen Perspektive?
3. Wie viele unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge sind derzeit in der Gemeinschaftsunterkunft Mainzer Straße untergebracht?
4. Wie viele waren es in den Jahren 2010, 2009, 2008 und 2007 jeweils insgesamt?

4. 10-F-06-0065

Sachstand geplante Städtepartnerschaft mit Fatih
- Antrag der Fraktion Linke Liste vom 30.11.2010 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

- 1) Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Planung einer Städtepartnerstadt mit Fatih?
- 2) Was wurde aus dem in der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung erwähnten Ziel, den Empfehlungsbeschluss des Arbeitskreises Städtepartnerschaften im Arbeitskreis im nächsten Sitzungszug mit den Ergänzungen der Fraktionen erneut zu diskutieren und dann (dem Ausschuss sowie) der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen?

ANTRÄGE MIT VORLAUF

5. 10-F-01-0082

ANLAGE

Männliche Jugendliche ohne Schulabschluss
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.08.2010 -

6. 10-F-01-0089

ANLAGE

Integration braucht Integrationsbereitschaft
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.10.2010 -

7. 10-A-21-0001

Wiesbadener Integrationsgespräche

8. Bericht der Dezernentin

NEUE SITZUNGSVORLAGEN

9. 10-V-20-0059

DL 41/10-3

Statusbericht und weiterer Ausbau des onlineRathauses

10. 10-V-34-0001

DL 43/10-1, 41/10-6

Zusammenlegung der Standesamtsbezirke zum 01.01.2011

11. 10-V-30-0018

DL 40/10-5

Vorschlag für die Wahl zweier Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk AKK I Mainz-Kastel

12. 10-V-30-0020

DL 40/10-6

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wiesbaden-Erbenheim

13. 10-V-30-0019

DL 41/10-5

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wiesbaden-Bierstadt

14. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Spallek
Vorsitzender